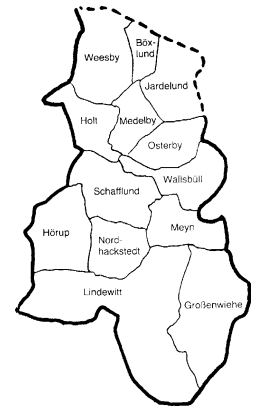


AMT SCHAFFLUND

Der Amtsvorsteher
Bau- und Serviceabteilung



Projekt: Photovoltaikfreiflächenplanung im Kirchspiel Medelby
hier: Infoveranstaltung für alle Einwohner/innen der Kirchspielgemeinden Medelby

Niederschrift der öffentlichen Veranstaltung am 28.06.2022 im Bildungshaus Medelby

Beginn: 19 Uhr Ende 20:20 Uhr

Teilnehmer/innen:

Bürgermeister/innen

Michael Brodal, Bøxlund
Gunter Hansen, Holt
Gudrun Lemke, Jardelund
Günther Petersen, Medelby
Thomas Jessen, Osterby
Jan Jacobsen, Weesby
Arne Wöhl, Amt Schafflund
Manfred Demuth, Planungsbüro Pro Regione
Michaela Hartwig, Planungsbüro Pro Regione

Einwohner/innen

123 weitere Gäste (siehe Teilnehmerliste)

Folgende Punkte wurden besprochen:

TOP	Beschreibung
01.01	Bürgermeister Günther Petersen begrüßt alle Teilnehmer/innen.
01.02	Manfred Demuth und Michaela Hartwig vom Planungsbüro Pro Regione stellen sich vor und führen in das Thema ein.
01.03	Michaela Hartwig erläutert anhand einer Präsentation die Steuerungsmöglichkeiten und Abwägungskriterien für die Erstellung eines Konzeptes der PV-Freiflächenplanung im Kirchspiel Medelby.
01.04.	Fragen der Teilnehmer/innen werden ergebnisoffen diskutiert und von Frau Hartwig und Herrn Demuth beantwortet.
01.05.	Folgende Fragen werden inhaltlich zusammengefasst: <ul style="list-style-type: none">• Beteiligung der dänischen Nachbarn? A: Ja.• Windenergienutzungsflächen zuerst für PV vorgesehen? A: Nein, zunächst Standortkonzept.

	<ul style="list-style-type: none"> • Moorflächen, die landwirtschaftlich genutzt werden? A: Es gibt unterschiedliche Ansätze auf Bundesgesetzesebene und Landesplanung S-H. • Einspeisepunkte / Wegstreckenbau? A: Entscheidend bei Investitionen ist der Streckenbau und die Zulässigkeit, Transformatoren aufzustellen. • Bauleitplanung = Baurecht? A: Rechtskräftiger B-Plan = Möglichkeit, einen Bauantrag zu stellen. • Rahmenbedingungen der Gemeinden schon bekannt? A. Nein, das ist u. a. Inhalt des Standortkonzeptes. • Gewerbesteueranteile? A: Es gab bereits PV-Freiflächen, die von Projektträgern mehrfach verkauft wurden. Die Gemeinde verliert unter Umständen die Gewerbesteuereinnahmen. • 3 % der Kirchspielfläche = wie viel ha? A: Das Kirchspiel hat ca. 7.800 ha Gesamtfläche, 3 % = ca. 230 ha. • Agri-PV? A: Agri-PV hat eine hohe Windlast und ist in Schleswig-Holstein noch nicht verbreitet. • Zäune / Wildwechsel? A: Ja, Einzäunung der PV-Flächen wird von Versicherungen verlangt. Wildwechsel muss im Konzept berücksichtigt werden. • Können ausgewiesene PV-Freiflächen auch wieder in die landwirtschaftliche Nutzung zurückgeführt werden? A: Theoretisch ja, praktisch eher nicht. • Investitionskosten je ha? A: Ein Teilnehmer spricht von Investitionskosten in Höhe ab 500.000 € je ha.
01.06.	<p>Thomas Jessen ergänzt die Antworten von Manfred Demuth und Michaela Hartwig. Die Erstellung des PV-Freiflächenstandortkonzeptes sei ein ergebnisoffener Prozess der Abwägung bis Ende 2022 / Anfang 2023 an dem sich alle Einwohner/innen des Kirchspiels beteiligen sollten.</p> <p>Wie viel PV-Freiflächen verträge der Kirchspielraum verbunden mit gesellschaftspolitischen Fragen der Lebensmittelherstellung auf landwirtschaftlichen Flächen und der bereits vorhandenen Belastung durch Wind- und Bioenergie? Der Strommarkt befinde sich in einem freien Markt, in dem der Strompreis steigen und fallen könne. Diese Tatsache bedeute zugleich ein wirtschaftliches Risiko.</p> <p>Dennoch werde es für die Flächen im Kirchspiel Medelby mit den Umspannwerken Jardelund und Weesby ein großes Interesse an der Realisierung von PV-Freiflächenanlagen geben.</p>
01.07.	<p>Thomas Jessen spricht im Namen der Gemeinden des Kirchspiels allen Gästen seinen Dank für die große Beteiligung und das Interesse an der Veranstaltung aus.</p>
	<p>gez. Wöhl –Amtsverwaltung Schafflund-</p>